

# Tarmstedt klopft an der Tür zur 2. Liga

Nur noch fünf Siege fehlen zum Aufstieg / BSG Osterholz-Scharmbeck bangt um den Klassenerhalt

VON KARSTEN HOLLMANN

**Tarmstedt-Osterholz-Scharmbeck.** Die Bogenschützen des SSV Tarmstedt legten am dritten Wettkampftag in der Regionalliga Nord in Bremen-Blumenthal mit sechs Siegen und einem Remis die Grundlage, um nach nur einer Saison wieder in die 2. Bundesliga Nord zurückzukehren. Die gastgebende BSG Osterholz-Scharmbeck musste sich hingegen mit zwei Erfolgen und einem Unentschieden zufrieden geben und besitzt nur einen Vorsprung von zwei Zählern auf die Abstiegsplätze.

Den SSV Tarmstedt trennen nach dem dritten Wettkampftag in der Bogen-Regionalliga Nord nur noch fünf Siege von der Rückkehr in die 2. Bundesliga. Die Tarmstedter bauten ihren Vorsprung auf die Konkurrenz in der Sporthalle am Schulzentrum in den Sandwehen in Bremen-Blumenthal sogar noch leicht aus. Gastgeber war die BSG Osterholz-Scharmbeck, die bis zum Schluss um den Klassenerhalt zittern muss.

Trotz des Comebacks von Rick Koss erwischten die Osterholz-Scharmbecker keinen optimalen Tag. „Leider lief es bei unseren Schützen nicht rund“, bestätigte der BSG-Spartenleiter Volker Dahm. Dabei starteten die Hausherrn mit einem 7:3-Erfolg über den Vierten SV Querum II furios in den Wettkampftag.

Nach den erwarteten Schlappen gegen die drei Spitzenteams SSV Tarmstedt, BC Hagen am Teutoburger Wald (a.T.W.) und SV Bassum mussten sich die Kreisstädter mit einem 5:5-Remis im Kellertduell mit der SG Hagenburg-Altenhagen begnügen. Im Anschluss an einen 7:1-Triumph über das

Schlusslicht SV Wieckenberg hätte es das Heimteam selbst in der Hand gehabt, sich mit einem Sieg über den Tabellennachbarn BSC Clauen weiter von den beiden Abstiegsplätzen abzusetzen. Doch die BSG zog mit 1:7 klar den Kürzeren. „Wir hoffen aber trotzdem, unser Saisonziel Klassenerhalt auch auf dem sechsten Platz zu schaffen“, sagte Volker Dahm. Neben Rick Koss liefen Jan Iggena, Willi Hühnerbein sowie Thomas Traue beim Aufsteiger auf.

Der SSV Tarmstedt verzeichnete mit sechs Siegen und einem Unentschieden eine beinahe maximale Ausbeute. Bester Tarmstedter war mal wieder Hendric Schüttenberg mit einem Schnitt von 9,4 Ringen. Mascha Heins stand Schüttenberg mit 9,3 Ringen im Schnitt aber auch in kaum etwas nach. Neuzugang Clemens Brosi kam auf einen Schnitt von etwas über neun Ringen. Ergänzt wurde das Trio von Elke Heins. Manfred Kossens musste aus beruflichen Gründen passen. „Es hat aber trotz des Ausfalls von Manfred alles geklappt“, sagte Tarmstedts Abteilungsleiter Fredi Latzke.

Nur im Duell mit dem SV Bassum kam der Klassenprimus nicht über ein 5:5 hinaus. Hier ragte Mascha Heins mit 9,4 Ringen heraus. Die Bassumer zeigten sich von ihrem rabenschwarzen zweiten Wettkampftag gut erholt und machten dem Spitzenreiter das Leben ebenso schwer wie der BC Hagen a.T.W. Der Zweite musste sich nach sechs Siegen in Serie nur dem SSV Tarmstedt zum Abschluss des Wettkampftages geschlagen geben.

„Unsere Verfolger haben sich keine Blöße gegeben“, stellte Fredi Latzke fest. Dennoch sieht es nun sehr gut für den Ers-

ten in Sachen Wiederaufstieg aus. Die beiden besten Staffelsieger aus den Regionalligen Nord, West und Ost steigen in die zweithöchste Klasse auf. Während der West-Erste UTK BSC Oberauroff mit 39:3 Zählern kaum noch einzuholen sein dürfte, so stehen die Tarmstedter im Verhältnis zum Klassenprimus der Ost-Staffel, ESV Rostock, hervorragend da. Die Rostocker haben schließlich acht Punkte weniger auf dem Konto als der SSV Tarmstedt. „Jetzt wollen wir den Aufstieg Anfang Februar in Hohenhameln perfekt machen“, so Fredi Latzke.

## Bogen-Regionalliga

**3. Wettkampftag:** BSC Clauen - SV Bassum 3:7; BC Hagen am Teutoburger Wald (a.T.W.) - SG Hagenburg-Altenhagen 7:1; SSV Tarmstedt - SV Wieckenberg 6:2; SV Querum II - BSG Osterholz-Scharmbeck 3:7; SV Querum II - BSC Clauen 7:3; SV Wieckenberg - SV Bassum 3:7; SG Hagenburg-Altenhagen - SSV Tarmstedt 0:6; BSG Osterholz-Scharmbeck - BC Hagen a.T.W. 3:7; SV Bassum - SG Hagenburg-Altenhagen 5:5; SSV Tarmstedt - BSG Osterholz-Scharmbeck 6:2; BC Hagen a.T.W. BSC Clauen 6:0; SV Wieckenberg - SV Querum II 0:6; SV Wieckenberg - BC Hagen a.T.W. 0:6; SG Hagenburg-Altenhagen - SV Querum II 4:6; BSG Osterholz-Scharmbeck - SV Bassum 1:7; SSV Tarmstedt - BSC Clauen 6:2; SG Hagenburg-Altenhagen - BSG Osterholz-Scharmbeck 5:5; BSC Clauen - SV Wieckenberg 6:0; SV Querum II - BC Hagen a.T.W. 2:6; SV Bassum - SSV Tarmstedt 5:5; SSV Tarmstedt - SV Querum II 6:0; SV Bassum - BC Hagen a.T.W. 1:7; SV Wieckenberg - BSG Osterholz-Scharmbeck 1:7; BSC Clauen - SG Hagenburg-Altenhagen 7:3; BC Hagen a.T.W. - SSV Tarmstedt 2:6; BSG Osterholz-Scharmbeck - BSC Clauen 1:7; SV Bassum - SV Querum II 6:4; SG Hagenburg-Altenhagen - SV Wieckenberg 6:0

**Tabelle:** 1. SSV Tarmstedt 120:50 Sätze/35:7 Mannschaftspunkte; 2. BC Hagen a.T.W. 107:61/30:12; 3. SV Bassum 101:81/25:17; 4. SV Querum II 93:85/22:20; 5. BSC Clauen 81:91/19:23; 6. BSG Osterholz-Scharmbeck 72:104/16:26; 7. SG Hagenburg-Altenha. 81:111/14:28; 8. SV Wieckenberg 47:119/7:35 (kh)

WZ 14.01.2015